



The Bavarian Contest Club

BCC-Rundbrief vom 23.12.2002

Inhalt

Inhalt	1
Editorial des Präsidenten	1
OE5T - Jetzt endlich Tradition!	2
BCC "Heilig-Dreikoenigs-Treffen"	3
Als Programmpunkte sind geplant:	3
Anfahrtsbeschreibung zum BCC-Dreikoenigstreffen in Linden.....	4
Checkpoint „L“ - LINDEN!	5
Kontestinformationen und -ergebnisse	6
CQWW 160m Contest (CW+SSB)	6
WAEDC Contest.....	6
CQWW CW 2002:	8
Kommentare CQWW-SSB	11
Kommentare CQWW-CW	17
BCC Stammtische.....	20
Termine für den nächsten Rundbrief:	20

Editorial des Präsidenten

Von DL8OH

Höchstadt, den 15.12.2002

Liebe Contesterinnen und Contester,

am Ende dieses Jahres können wir wieder auf einige schöne Erfolge von BCC-Mitgliedern zurückblicken.

Die Hamradio mit dem gemeinsamen Conteststand von BCC, RRDXA und FRC sind uns noch in guter Erinnerung.

Die WRTC brachte den BCC-Teams Super-Ergebnisse und aufregende Tage in Finnland mit wunderschönen Erlebnissen und traumhaften Erinnerungen.

Der WAE und der CQWW waren wieder die Contest-Highlights in diesem Jahr.

Leider verlief das Projekt CT 2002 etwas enttäuschend. Mit dieser Aktion sollte der Europarekord in der M/M-Klasse des CQWW wieder in den BCC zurückgeholt werden, und zwar sollte das von CT aus geschehen. Leider sprangen viele OM, die bereits zugesagt hatten, im Sommer wieder ab. Enttäuschend auch deshalb, weil die Organisatoren bereits viel Zeit, persönliche Initiative und auch Geld in



das Projekt gesteckt hatten. Wegen der zurückgehenden Sonnenflecken wird es in den nächsten Jahren wohl erst einmal keine Chancen für einen neuen Rekordversuch geben.

Erfreulich ist aber, dass der BCC doch immer wieder eine große Anzahl von Contest-Teilnehmern motivieren kann. Auch wenn die großen Aktionen mit ihren hohen Punktzahlen fehlten, haben doch die vielen Einzelaktivitäten eine sehr respektable Breitenwirkung erzielt. Mit einem Gesamtergebnis, das sich durchaus sehen lassen kann, wie DK2OY und DK6WL in Linden noch näher erläutern werden.

Diese Breitenwirkung schafft meiner Meinung nach ein besseres Zusammengehörigkeitsgefühl im BCC als bei manch anderem Club.

BCC-Mitglieder zeichnen sich dadurch aus, dass sie fast alle (bis auf die ein oder andere Ausnahme) ihre Punkte der BCC-Clubwertung zur Verfügung stellen. Dies ist ein ganz wesentliches Element der BCC-Zugehörigkeit und wir erwarten das auch immer von allen Contestern, die bei uns Mitglied werden wollen.

In letzter Zeit wurden im BCC-Reflektor viele unterschiedliche Themen lebhaft diskutiert. Man könnte den Eindruck gewinnen, dass sich derzeit oder in naher Zukunft einiges ändern wird. Was passiert mit der Contest-Software CT? Leistungsfähigere PCs mit modernen Betriebssystemen lassen neue Möglichkeiten in Betriebstechnik und Informationstechnik zu. Wie reagiert die Softwareentwicklung darauf? Ist der TS 850 als BCC-Norm noch zeitgemäß? Muß man schon Aussagen über Nachfolger machen? Müssen die „BCC-Normen“ angepasst bzw. ergänzt werden? Viele BCC-Mitglieder erwarten vom BCC eine gewisse Orientierung für ihre eigene individuelle Entscheidung. Diese Orientierung ist nach meinem Verständnis keine Entscheidung von einzelnen sondern kann nur aus der Mitte des BCC kommen. Sie wird dann möglich sein, wenn die BCC'ler engagiert und zahlreich über den „richtigen Weg“ diskutieren.

Eine gute Möglichkeit dazu bietet sich auf dem alljährlichen und traditionellen Drei-Königs-Treffen des BCC in Linden, das ja auch heuer wieder wie gewohnt stattfindet und mit einer für alle interessanten Tagesordnung aufwartet.

Ich würde mich daher sehr freuen, möglichst viele von Euch in Linden begrüßen zu können.

Ich wünsche Euch allen und Euren Angehörigen ruhige und besinnliche Tage zum Ende des Jahres, frohe Weihnachten und ein gutes und gesundes Neues Jahr.

Dieter, DL8OH.

OE5T - Jetzt endlich Tradition!

von Martin, DL5RMH

Seit drei Jahren treffen wir jungen BCCler uns nun zum CQWW SSB in Linz, um am Contest teilzunehmen.

Die Crew vom Radioclub VOEST baut die Antennen dafür jedes mal vor dem Contest auf, so das die "Daitsch'n" nur noch zum funken kommen müssen. So auch dieses Jahr wieder. Lars, DL5RCW und ich reisten aus Landshut an, während Thomas, DH1NFL und Mirco, DH1NHI sich aus Helmbrechts auf den Weg nach Linz machten (wir fragten uns im Stau vor der OE-Grenze, ob Österreich wohl doch nicht mehr so selten im Contest ist? Aber anscheinend sind die meisten wohl doch nicht zum funken dort hingefahren...).

Oliver, OE5OHO hat derweil vor Ort die letzten Vorbereitungen getroffen. Als wir dann am Freitag abend angekommen sind, wurde bei einem Italiener erst einmal die Strategie ausgearbeitet. Wir wollten ja schließlich die neue Multi-2 Klasse ausprobieren. Anschließend bauten wir dann noch die beiden Shacks auf. Die Clubstation ist in einem alten Lehrlingsheim der VOEST untergebracht. Daher haben wir die Möglichkeit, jede der beiden Stationen in einem eigenen Hochhaus unterzubringen. Dazwischen sind auch die Antennendrähte gespannt. Das Computernetzwerk läuft über ein Glasfaserkabel, welches ebenfalls zwischen den ca. 30m voneinander entfernten Hochhäusern gespannt ist.



Nun konnte der Contest beginnen. Einen groben Schichtplan gab es natürlich, der wurde aber in der ersten Minute vom Contest schon über den Haufen geworfen.

Während die Operateure die QSOs ins Log brachten, wurden von der restlichen Mannschaft traditionell die aus der Heimat mitgebrachten Hopfenspezialitäten genauer miteinander verglichen. Nach 48h Contestbetrieb, wenig Schlaf und vielen Vergleichen der Spezialitäten aus der Heimat fiel unser Ergebnis leider etwas schlechter aus als im CQWW SSB 2001, in dem wir bei Multi/Single ca. 1 Mio. Punkte mehr gemacht haben. Und das bei etwa gleicher QSO-Zahl und mehr Multis. Uns fehlen jedoch in diesem Jahr sehr viele QSO-Punkte. Wir schafften es insgesamt auf ein Ergebnis von 6,484,028 Punkten.

Und dennoch konnten wir am Montag nach Contestende noch unseren OE-Sieg in der M/2-Klasse feiern. Ich denke, OE5T hat sich mittlerweile zu einem ganz besonderen Contest-Erlebnis gemausert, da sich nicht ausschließlich alles um Amateurfunk dreht sondern auch das Treffen von Funkfreunden eine große Rolle spielt.

Ich möchte mich nach 3 Jahren SSB-Contest bei OE5T im Namen der BCC-Jugend bei der Linzer Crew bedanken, die uns jährlich diese Miniatur-DXpedition ermöglicht.

Ich wünsche allen BCC-Mitgliedern frohe Weihnachten und good DX im neuen Jahr!

73 Martin, DL5RMH

BCC "Heilig-Dreikoenigs-Treffen"

Samstag, 11. Januar 2003 ab ca. 12 Uhr Ortszeit

Termin: Samstag, 11. Januar 2003
ab ca. 12 Uhr (Mittagessen)
Offizieller Teil ab ca. 13:30 Uhr
im Hotel Linden
in Linden bei Landshut (Niederbayern)

Die Telefonnummer des Hotels ist 08704/8356, Zimmer zum Übernachten können ebenfalls unter dieser Telefon-Nummer reserviert werden.

Eingeladen sind neben den BCC-Mitgliedern alle, die Spass und Freude am Amateurfunk haben und da speziell alle Contester, DXer, und Fans dieser Sparte !!!!

Deshalb gleich vormerken, weitersagen und evtl. Fahrgemeinschaften bilden !!

Als Programmpunkte sind geplant:

Beginn ca. 13:30 Uhr

=====

- Begrüßung (DL8OH)
- BCC-Rückblick auf das Jahr 2002 (DL8OH)
 - CQWDX Contest 2002 claimed Scores (DK6WL und DK2OY)
 - Auszeichnungen für 2002 (DK6WL und DK2OY)

Beginn ca. 14:15 Uhr

=====

- BCC-Pläne für 2003 (Moderation DL8OH)
 - Ham Radio 2003
 - etc.
 - Antennenmanual-Projekt (DL1MGB)
 - Sachlage und aktueller Stand des Projekts



Beginn ca. 14:30 Uhr

=====

- A61AJ QRV im CQWWDX CW 2002 (DK7YY)

anschließend Kaffeepause

=====

Beginn ca. 15:30 Uhr

=====

- BCC-Workshop "Contest Software"
 - Writelog: Der neue Software-Standard !? (Tobi, DH1TW)
 - RCKLOG: Eine Alternative !? (Walter, DL4RCK)
 - CT: Kann CT da noch mithalten !? (Ben, DL6RAI)
 - N1MM Logger: Kostenlos und gut !? (Anders, DF3IAL)
 - Logformate: Cabrillo nun der Standard !? (Ben, DL6RAI)

Die Vortraege sollen folgende Themen dem Besucher näherbringen:

- Hardware- und Software Voraussetzungen (Prozessor, Betriebssystem, u.s.w.)
- Ergonomie
- Bedienungskompatibilität zu alteingesessener Contest-SW
- CW-Tastung
- Voice-Keyer
- Contest Recording
- Remote Steuerung (TRX, u.s.w.)
- Cluster-Anbindung (Packet - Internet)
- Vernetzung (Hard & Soft)
- Datensicherheit
- Log-Erzeugung (Cabrillo)
- Features (QSL-Karten, u.s.w.)

Dauer der einzelnen Vorträge ca. 15-20 Minuten - Reihenfolge wird vor Ort geklärt !

Zusätzlich gibt es noch folgende Aktionen bzw. Möglichkeiten:

- DXCC-Field-Service
 - Falk Weinhold, DK7YY, kommt und bietet an, im Rahmen des DXCC-Field-Service QSL-Karten für das DXCC-Diplom zu checken; somit entfällt das Porto zum Rücksenden der Karten.
 - BITTE ANTRAG, QSLs UND UNTERLAGEN VORBEREITEN !
 - Deutschsprachige Hilfen beim Beantragen des DXCC unter <http://www.darc.de/referate/dx/fgddc.htm>
 - u.s.w.
- Checkpoint „L“ – Linden (siehe unten)

und natürlich viel Diskussions- und Gesprächsstoff rund ums "Contesten" und "DXen"

Ende: ... ??? meistens immer sehr spät in der Nacht !!!

Anfahrtsbeschreibung zum BCC-Dreikoenigstreffen in Linden

Ein genauer Anfahrtsplan ist über die BCC Homepage abrufbar unter <http://www.bavarian-contest-club.de>



über A92 aus Richtung München oder Deggendorf

Autobahnausfahrt Altdorf nehmen. Wenn man aus München kommt ist es die nächste hinter Landshut-West. Wenn man aus Deggendorf kommt, ist es die nächste hinter Landshut-Nord. Auf die B299 in Richtung Neustadt fahren bis nach Linden, ca. 3 km.

über A9 aus Richtung Nürnberg

An der Ausfahrt Siegenburg auf die B299 Richtung Landshut/Altötting fahren. Danach geht es ca. 40 km auf der Landstrasse dahin. Hinter der Ortschaft Arth kommt dann schließlich Linden.

über B11 aus Richtung Freising

In der Spörrerau auf die Autobahn fahren Richtung Deggendorf (Einfahrt Moosburg-Nord). Dann an der Ausfahrt Altdorf abfahren Richtung Neustadt auf die B299.

über B299 aus Richtung Altötting

Durch Piflas und Ergolding durchfahren bis man auf die Autobahn kommt. Dort in Richtung München halten und dann die nächste Abfahrt (Ausfahrt Altdorf) gleich wieder abfahren und auf die B299 Richtung Neustadt einbiegen.

Checkpoint „L“ - LINDEN!

(c/o: Hajo, DJ9MH)

Contester sind auch manchmal Diplomesammler? Die Tatsache, dass DK7YY in Landshut einen Checkpoint betreiben wird, ermutigt mich in meiner Eigenschaft als WAE-Diplome-Onkel in aller Bescheidenheit die Eigendiplome des DARC DX-Referates ins Gespräch zu bringen. Wer es vergessen haben sollte, ich rede von WAE, EUDX und Europa-Diplom. Ersteres boomt derzeit in den höheren Klassen.

Zu den anderen sage ich nix.

Es wird wohl an vielen die Information abgeprallt sein, dass in der Frühjahrstagung 2002 des DARC-DX-Referates zur Beflügelung des WAE ein paar nette Neuigkeiten beschlossen wurden.

Sofort ward damals umgesetzt, dass sich dieses Diplom nicht nur auf die Betriebsarten CW und FONE (was immer das ist) beschränkt, sondern in jeder nur sonst noch zugelassenen Betriebsart sowie auch als mixed modes award erworben werden darf. Schon lange gilt -und ist dennoch weitgehend unbekannt- dass auch WARC und übrigens auch alle sonstigen Bänder gewertet werden.

Um die Diplombeantragung zeitgemäß zu gestalten wurde eine EXCEL-Formular eingeführt, das auch ohne, dass ein einzig Stück Papier benutzt werden müsste ausgefüllt beim Diplomsachbearbeiter landen kann. Man holt es bei www.darcdxhf.de füllt es am PC aus und schickt es einfach als eMail-Anlage an dj9mh@darc.de

Mit dem im Juli 2002 im cq-dl vorgestellten DCL (DARC Contest Logbuch) wurde ein Schritt in Richtung QSL-Karten-lose Diplombeantragung gemacht. Dieses Pflänzchen ist erwartungsgemäß sehr zart und bedarf des üppigen Gießens mit jede Menge Contest- und/oder Expeditions-QSOs. Den nächsten Schritt tun wir nun am 1.1.2003. Ab da wird das Diplomprogramm um eine Nostalgie Nummer, das WAE classic und um ein Überdiplom für ganz Verrückte bereichert. Ich bin ehrlich gespannt wer die Nummer eins dieser Trophy bekommen wird. Jedes der 72 europäischen Gebiete (Länder) auf jeweils fünf Bändern und das mit QSL (oder DCL-Punkten) bestätigt zu haben ist wohl ähnlich anspruchsvoll wie ein full-house im DXCC.

Aber was hat das nun mit Linden zu tun? Wen es gelüstet dorthin eine Fuhre QSL-Karten mitzubringen um an Ort und Stelle seinen Antrag für WAE, EUDX oder Europa-Diplom gecheckt zu bekommen, der soll mal machen. Clevere Menschen mailen mir vorab die EXCEL-Liste. Und wenn wir das hinbekommen, dann können vielleicht auch ein paar Leute ganz stolz ihr Diplom mitnehmen. Schaugnermoi.

73 de dj9mh HAJO



Kontestinformationen und -ergebnisse

von DK2OY

Noch mal zur Erinnerung - der BCC nimmt an den Clubwertungen folgender Conteste teil:

- CQWW 160m Contest (CW + SSB) (Ende Januar / Ende Februar)
- CQWW WPX Contest (CW + SSB) (Ende Maerz / Ende Mai)
- WAEDC Contest (CW+SSB+RTTY) (Mitte August/ Mitte September / Mitte November)
- CQWW Contest (SSB + CW) (Ende Oktober / Ende November)

Helmut, DK6WL und ich versuchen etwas zu koordinieren, d.h. ihr schickt uns Euren Abrechnungsbogen, so koennen wir in etwa abschätzen, auf welche Punktzahl der BCC kommen müsste.

Das Log bitten wir Euch selbst einzuschicken, bei Problemen assistieren wir natürlich - auch muss jeder BCC bzw. Bavarian Contest Club auf dem Abrechnungsbogen schreiben.

Beim WAEDC hat das nichts mit dem DOK zu tun, BCC muss zusätzlich drauf. DARC Clubmeisterschaft mit DOK und Club Competition sind zwei verschiedene Wettbewerbe.

CQWW 160m Contest (CW+SSB)

Erfreuliches gibt es über die Clubwertung im CQ WW 160m Contest zu berichten. Allmählich etabliert sich der BCC auch auf diesem Band. Platz 4 haben wir weltweit erreicht. Also auf eine neues im Jahre 2003 - aber aufgepasst die Zeiten sind nicht mehr europafreundlich. Beide Conteste laufen von 00:00 bis 23:59

CW: 25./26.01.2003

SSB: 22./23.02.2003

CQ 160 Meter DX Contest 2002

Clubwertung

1. Frankford Radio Club	4,702,916
2. Potomac Valley Radio Club	4,025,670
3. Society of Midwest Contesters	3,658,915
4. Bavarian Contest Club	3,120,337
5. Yankee Clipper Contest Club	2,854,615
6. Slovenian Contest Club	2,822,974
7. Southeastern DX Club	2,196,196
8. Contest Club Finland	2,005,076
9. Rhein Ruhr DX Association	1,902,562
...	
14. DARC (Germany)	416,791

51 Nennungen

weitere Ergebnisse unter: <http://www.shindengen.de/dlcj/cq160m.html>

73 de Manfred DK 2 OY

WAEDC Contest

Das sind die bei uns "gemeldeten" Logs:

WAEDC RTTY

Klasse	Call	QSOs	QTCs	Multis	Score
SO/HP	DL4RCK	585	500	483	524,055
SO/HP	DK6CQ	351	350	390	273,390



SO/LP	DL9NDS	530	490	483	492,660
	EA8/DJ1OJ	193	340	142	75,686
	DL4RU	170	60	249	57,270
	DL6MHW	130	164	159	46,164
	DL9NEI	??????	(leider bei mir verloren gegangen)		

WAEDC SSB

Single Operator/HP	Punkte	QSOs	QTCs	Multis
JY9QJ	2,473,635	2,719	1,860	555
DH1TW	2,294,088	1,279	1,855	732
DK1MM	956,970	787	1,168	490
LX5A (Op. DL9NEI)	782,310	694	1,064	445
DL0DX (Op. DL5JS)	489,958	478	628	443
DJ4PI	277,849	253	618	319
LY2TA-	247,585	365	480	128
OE7AJT	42,875	112	231	125
DH3MAY	2,499	51	0	49

Single Operator/LP	Punkte	QSOs	QTCs	Multis
DF7YU	769,782	607	1,239	417
DL1NEO	320,005	292	823	287
DJ1OJ	161,100	200	516	225
DL4NER	138,890	172	559	190
DL4RCK	133,380	211	491	190
DL6MHW-	69,733	144	365	137
DK2ZO	60,450	124	266	155
DJ2IE	53,856	118	256	144
DK0MN	38,988	182	160	114
DL4GBA	31,624	109	127	134
DL6RBH	13,054	107	0	122
DL8HCO	10,452	80	54	78
DL6EZ	1,472	32	0	46

Multi Operator	Punkte	QSOs	QTCs	Multis
DL5RMH	3,140,176	1,766	2,133	806
(Ops: DH1NFL, DL1MGB, DL4RDJ, DL5RCW, DL5RMH, DL6RAI)				
DK2XZ	1,190,220	1,332	1,058	498
(Ops: DK2XZ, DK9ZQ, DL2FAG)				
DL0MB	1,043,190	710	1,010	603
(Ops: DF2UU, DF3GY, DK9IP)				

WAEDC CW

Single Operator/HP	Punkte	QSOs	QTCS	Multis
DL3TD	1,885,048	999	1,765	682
JY9QJ	1,205,080	1,302	1,281	470
DL1IAO	1,141,295	732	1,583	493
DF3IAL	884,538	771	1,107	471
DK9IP	717,100	659	761	505
DL8WX	423,000	403	772	360
DJ9RR	342,005	339	598	365
DL5JS	282,720	478	434	310
9Y4/DL5MAE	165,640	413	395	205
DL1NEO-	57,546	117	297	139
DL6MHW	19,728	144	0	137
DL4NAC	2,765	47	32	35



Single Operator/LP	Punkte	QSOs	QTCa	Multis
DL3NCI	724,317	570	981	467
DH1TW	709,590	652	874	465
DL1MGB	463,464	532	724	369
DJ9MH	133,127	175	522	191
LY1DS	102,185	173	362	86
DL1SAN-	73,491	214	347	131
DL1HCM	72,640	186	268	160
DA0YFD (Op. DL4NER)	45,619	133	211	133
DJ10J	32,035	125	90	149
DJ5IW	12,960	100	8	120
DL6RBH	4,615	65	0	71

Multi Operator	Punkte	QSOs	QTCs	Multis
DL2NBU (Ops:DK2OY,DL2NBU,DL4RDJ,DL6RAI)	2,747,404	1,324	2,349	748
DL0XM (oPs:DL8DYL,DL5LYM,DL4WG,DL8WPX, DL3DXX,DL5AXX,DK7YY,DL4LQM,DL9DRA, DO6WS,DO2WW,DE1DDH)	1,754,627	1,167	1,402	683
OE2S (Ops:OE2LCM,OE2VEL)	247,656	544	63	408

CQWW CW 2002:

Klasse	Call	QSOs	QSO-Pkt	Zonen	Laender	Score
SO/HP-All	DL4NAC	3375	7644	148	531	5,190,276
	CU/DJ9RR	3026		106	347	2,722,530
	OE8CIQ	1603		112	368	1.287.840
SO/HP-160m	DK2GZ	668	714	12	73	60,690
	DK9IP	381	452	8	57	29,380
SO/HP-80m	DJ0MDR	1112	1467	23	88	162,837
SO/LP-ALL	CT3EE (Op:DF4SA)	4208	12509	130	455	7,317,765
	DL1IAO	2730		129	482	3,208,972
	DK0DO (Op:DL1MGB)					1,478,150
	DL5YYM	1474		102	397	1,225,484
	DL5RMH	1480	2785	96	344	1,225,400
	DL8HCO	1001		88	360	800,128
	HB0/DJ0IP	905	1429	71	247	454,422
	DL6NCY	316	660	85	229	207,240
	DH1NFL	399	889	53	133	165,354
	DL9NCR	202	429	59	121	77,220
	DL1TS	211	412	42	111	63,036
	DL8NBJ	238	328	38	132	55,760
	DH1TW	166	394	28	52	31,520
SO/QRP-ALL	DL9NEI	248	346	15	59	25,604
SO/qrp-10m	DL5MBY	239	600	20	71	54,600
SO/qrp-15m	DL6MHW	419		28	102	118,000
SOA/ALL-HP	JY9QJ	3163	8739	140	496	5,558,004



	DK3GI	2836	6121	159	614	4,731,533
	DF3CB	2560	5635	159	647	4,541,810
	DF4RD	1728	3773	150	627	2,931,621
	DL5JS	1264	2490	94	341	1.083.150
	DL8NFU	1039		93	362	930,475
	DL6LAU	406		84	301	284,130
SOA/HP-40	DK8ZB	1446		35	129	432,140
SOA/HP-80	OE2LCM	1204	1675	17	82	165,825
SOA/HP-15	DF9ZP	1048		35	140	411.425
SOA/HP-10m	DF0WA	1446		36	150	597,618
	(Op:DL2MEH)					
	OE2S	1358		36	141	521,973
	(Op:OE2VEL)					
M/S	DL6RAI	4050	8800	171	719	7,832,000
	(OP:DL2NBU, DL6RAI)					
	DL0AO	2353	4670	156	616	3,605,240
	EA8/DL6QW	2316	6855	97	372	3,214,995
	(Op:DJ1OJ, DL6QW)					
	DA0ED	1920	3746	125	430	2,079,030
	(OPs:DL1MAJ, DL4YAO, DL7MAE, DJ5CL)					
	DK0MN	2272	3826	102	408	1,951,260
	(OP:DL8OBD, DK4YJ, DK3YD)					
	DL0MB	716	1550	101	290	606,050
	(OPs:AD6E, DF2UU, DK9IP)					
M-2	LX5A	7887	14361	162	665	11,876,547
	(OP:DK2OY, DK6WL, DL5KUT, OK1DX)					
	9K9X	6180	17082	149	525	11,513,268
	(OP:DL1HCM, 9K2RR)					
	DA0FF	3194	6190	147	610	4.685.830
	(OP:DL5NDX, DL1NY, DL1QW, DL4NER)					

CQWW SSB 2002

Klasse	Call	QSOs	QSO-Pkt	Zonen	Laender	Score
SO-ALL/HP	DH1TW	2693	5451	134	482	3,357,816
	DL4NAC	2195	4623	138	558	3,217,608
	DF9XV	1204	2415	117	368	1,171,275
	OE8CIQ	1442		104	330	1.074.584
	OE8YDQ	952		81	247	524.700
	DA0ED	492	942	51	172	210,066
	(Op:DL4YAO)					
	DL6RBH	456	862	63	154	187,054
	DK4LI					112,322
	DL3LAB	115	213	33	74	22,791
SO/HP-10m	DF0WA	1940	4463	36	158	865,822
	(Op:DL2MEH)					
	DF2LH	522		33	134	201,736
	DJ6GK					175,369
SO/HP-40m	9Y4TBG	2086		33	123	985,000
	LX9SW	723	897	18	70	78,936
SO/HP-160m	DK9IP	510	475	9	61	33,250



SO-All/LP	DL4MCF	1930		117	493	2.301.530
	DL8NBJ	726	1274	68	266	425,516
	DL8HCO	617		71	263	328.656
	DL4GBA	466	929	66	196	243,398
	DL4RCK	493	815	65	208	222,495
	DJ5CL	60	59	18	41	3,481
	DL7MAT	32	64	17	28	2,880
SO/LP-10m	DF7YU	835	1970	35	148	360,510
	DL1TS	233	549	22	58	43,920
SO/LP-80m	OE7AJT	486	509	8	55	32,067
SO/LP-40m	PA1TT	435		16	68	43,260
SO/qrp-10m	DL6MHW					21,000
SO/qrp-15m	DL3ABL					26,000
SOA/HP-AB	JY9QJ	4009	11279	138	384	7,184,723
	DL0WW	2552	5800	153	596	4,344,200
	(Op:DK3GI)					
	DF4RD	1553	3520	145	583	2,562,560
	DL8NFU	1179		95	384	1,034,640
	DL2LAR	266	487	55	177	112,984
SOA/HP-10m	DK4VW	450	1131	30	130	180,960
SOA/HP 15m	DF9ZP	2200		39	159	1,064,844
	DH5HV	1274	2923	38	147	540,755
SOA/HP-20m	DJ9MH	223	325	19	82	32,825
SOA/HP 80m	DL5NAM	250		10	55	20,085
M/S	DL2NBU	4360	10038	171	734	9,084,390
	(Ops:DL1MFL,DL2NBU,DL6RAI)					
	OE2S	4576		168	712	8,727,840
	(Ops:OE2GEN,OE2LCM,OE2MON,OE2VEL)					
	DL0AO	2863				4.389.297
	(OPS:DJ3TF,DK1MAX,DL5RDO,DJ6RN,DK1RP,DF9RB,DK6NJ,DL9RCL,DL2RDT,DJ5RE,DC6RJ,DC6RN,DG7RZ,DC8RE,DG6RB)					
	DL8OH	2675		161	604	4,025,430
	(OPS:DL1NY,DL4NN,DL3NCI,DL8OH)					
	DK1MM	2238	4831	138	583	3,483,151
	(OPS:DK1FW,DK1MM,DK9TN,DL2SFI,DL4ABR,DL9SEV)					
	OZ5E	2651	4558	145	599	
	(OPS:OZ1AA,OZ1ADL,OZ1XJ,DL2OBF,DL6LAU)					
	Total Score:	3391152	-->	BCC 50%:		1.697.110
	DL0DX	1326	2727	100	382	1,314,414
	(Ops:DL5JS,DL5KUT,DL6EZ,DL9EDC)					
	DN3YD	367	731	53	161	1^56,434
	(SWL Leo + Supervisor DK3YD)					
M-2	LX5A	6578	13413	160	679	11,280,360
	(OPS:LX1AQ,LX1ER,LX1KQ,DK2OY,DK6WL,DL1MGB,DL1QQ)					
	OE5T	4592	8399	154	618	6,484,028
	(Ops:OE5OHO,DH1NFL,DH1NHI,DL5RCW,DL5RMH)					
M/M	DL0KC	2487	4523	130	523	2,953,519



(Ops : DL5NDX, DL4NER, DL9NFA, DL3NER, DL9NW u. v. a)

Vielen Dank für die Mitarbeit, mal sehen wie viele Punkte uns im Jahre 2002 von der CQ angerechnet werden.

Bitte auch kleine und kleinere Logs einsenden.

73 de Manfred DK 2 OY

Kommentare CQWW-SSB

Gesammelt von DK2OY

DF0WA:

2 Stunden bevor das Band zuging musste dann doch wegen des Sturms die Antenne runter, den Rest mit 5m hoher Antenne gefunkt... Das Shack befindet sich in einem "Stadel" auf dem Bauernhof eines OV-Mitglieds, der noch im Rohzustand ist. (nur Bretterwaende, durch die es bei Wind durchpfeift, was an diesem Wochenende gut getestet werden konnte)

DF4RD:

- 26-Oct-02 0540 -> extrem laute statische Entladungen mit lautem Prasseln - ploetzlich ein kurzes Zischen und "Totenstille auf auf 40m"; das Rauschen des Kenwood TS-850 einschliesslich aller Signale war weg -> TS-850 im TRX-Himmel
- 26-Oct-02 0550 -> Suche nach dem Ersatz-TRX ... tja ... sonst immer dabei ... aber nachdem die ich letzten Conteste nie ein Problem damit hatte steht mein kleiner TS-690 schoen brav zu Hause ... "so ein Sch..ssss !"
- 26-Oct-02 0555 -> Rein ins Auto und nach Hause ... sind ja nur ca. 40km hin und zurueck ...
- 26-Oct-02 0645 -> TS-690 angestoepselt ... Leider funktioniert ab sofort weder meine Remote Control (TRX-Interface-CT) noch habe ich fuer den Rest des Contests einen Voice-Keyer ... und das in SSB ... das kann ja heiter werden ... -> also muessen wir ab sofort die Stimme schonen und das CQ-Rufen reduzieren ... "so ein Sch..ssss !" -> zwischendurch treffe ich Martin, DL4NAC ... auch sein TS-850 ist im TRX-Himmel ... ein kurzer Erfahrungsaustausch bringt neue Informationen an beiden QTHs zur selben Zeit ... extrem laute statische Entladungen mit lautem Prasseln - ploetzlich ein kurzes Zischen und "Totenstille auch bei seinem TRX ... seltsam ... ob da auch noch andere Stationen in unserer Gegend davon betroffen sind ... !? -> hilft nix ... Weiter geht's ...
- 26-Oct-02 1724 -> irgendwie gibt meine "gute-alte" TL-922 so komische Geraeusche auf 10m von sich ... hoert sich irgendwie nach Uberschlaege in der PA an ... auch laesst sich das Ding nur mehr extrem feinfuehlig abstimmen ... Plate-C einen Tick weitergedreht und der Output bricht zusammen ... "so ein Sch..ssss !" Bandwechsel auf 15m ... hier gibt es keinerlei Probleme -> Puh, Glueck gehabt ... das Problem tritt anscheinend nur auf 10m auf ...



-
- 26-Oct-02 2203 -> "wollen wir uns mal ein paar Stunden auf's Ohr hauen" ... was man jetzt arbeitet ist auch in ein paar Stunden noch zu machen ... ausserdem zeigt die Stimme erste Verschleisserscheinungen ...
- 27-Oct-02 0310 -> auf geht's ... noch 'ne Tasse "Hustentee" zum Start ...
- 27-Oct-02 0500 -> was ist jetzt schon wieder los ... !?
warum wird ploetzlich das TFT meines Notebooks finster ... ? Auf- und Zuklappen des Bildschirms und das Bild ist wieder da ... allerdings sollte dieses Problem bis zum Ende meiner Aktivitaet noch mindestens 50 - 100 Mal auftauchen ... "so ein Sch..ssss !"
-> deswegen immer Papier und Stift zur Hand um QSOs auch in den "Papier-Cache" zwischenzupuffern ...
-> mehrmaliges Auf- und Zuklappen des Bildschirms und Wiedererscheinen des Bildes, dann schnell die QSOs eintippen ... kam einiges an Papier zusammen ...
CQ-Rufen und dabei voellig andere QSOs eintippen als die, die man gerade faehrt ist auch nicht ganz einfach ...
-> EDVler wuerden wahrscheinlich dazu "Multitasking" sagen ...
- 27-Oct-02 1250 -> der Hausmeister meines QTHs besucht mich und erzaehlt mir etwas von "Sturmwarnung" und das es "gegen Abend losgehen soll" und etwas von "besser mal den Mast einkurbeln" ...
-> ich sage ihm dass ich das auch "selber machen kann" ...
-> Super, Neuer Multi, ein kurzer Blick aus dem Fenster ... eyh - jetzt scheint sogar die Sonne ...
-> irgendwie wir's auf einmal so dunkel draussen ... komisch - und die Baeume in meinem Blickfeld biegen sich so seltsam - der Wind wird ploetzlich so stark ... sollte es jtzet etwa losgehen ... !?
- 27-Oct-02 1509 -> jetzt wird's ernst ... also schnell den Kopfhoerer runter, Schuhe angezogen und rauf aufs Dach ...
Als ich beim Mast ankomme sehe ich wie der 40m-Beam langsam seine Richtung veraendert und sich gerade um ca. 40 Grad verdreht ...
-> also ran an die Winde und den Bremskeil loesen ...
-> "so ein Sch..ssss !" durch den starken Wind hat sich der Versa-Tower verklemmt und rutscht nicht von alleine runter ... ich stehe mit klopfendem Herzen unter dem Mast und ueberlege bereits in welche Richtung ich fluechten werden falls das Ding sich selbstaendig macht und auf's Flachdach kracht ...
-> wieder runter ins Shack ... den Hausmeister alamiert mit der Bitte mir beim Einfahren zu helfen ...
Der Hausmeister wohnt nur ca. 5 km vom Shack entfernt; sagt aber er kommt gleich ... hoffentlich flaut der Wind fuer einige Momente ab ...
-> nach ca. 15 Minuten trifft meine Hilfe ein ...
wieder rauf auf's Dach ... wir beobachten Beide wie die Antennen im Wind bedrohliche und ungewoehnliche Formen annehmen ... aber endlich gelingt es uns in einem guenstigen Moment den Mast einzufahren ...
"Puh, geschafft!" ... aber trotzdem flattern die Elemente



noch gewaltig im Wind ... allerdings liegen jetzt die
Dipole fuer 80m und 160m auf dem Flachdach ...
... irgendwie bin ich nun gefrustet und demotiviert ... Stimme ist auch
fast am Ende ... "so ein Sch..ssss !" also fange ich an mein Equipment
einzupacken und verlasse die Station ...
... auf dem Heimweg rufe ich meine yl an und sage dass ich mit einer
Pizza von unsere Lieblings-Pizzeria vorbeikomme und sie schon mal eine
Badewanne einlassen kann ...
Tja, das war's ... ich war auf dem besten Weg mein Ergebnis von 2001
zu uebertreffen ... tja, wenn ... wenn das Woertchen "Wenn" nicht waer ...
27-Oct-02 1200 -> TL-922 zerlegt ... wie vermutet ... der Plate-C
zeigt eindeutige Spuren von Ueberschlaegen ...
-> Fahrt zu unserer "lokalen Service-Station" fuer
defektes Equipment, Dieter Knauer bei Bamberg ...
irgendwie kommen mir da einige Gesichter bekannt vor ...
Werner, DL4NER liefert gerade einen defekten TRX ab
und Hajo, DJ9MH soll auch schon am Vormittag mit seinem
TS-850 da gewesen sein ... und ob Martin, DL4NAC seinen
TS-850 noch vorbeibringt wird sich zeigen ...
-> Reparaturpreis fuer den TS-850 noch unbekannt ...
-> Neuer Plate-C fuer die TL-922 ca. 188 Euro
-> das mit dem Notebook-Problem ist nicht so kritisch;
das Ding hat noch Garantie ... "wenigstens was" ...

Conteste gehen manchmal ganz schoen ins Geld ... vielleicht sollte ich
doch besser mit "Bierdeckel sammeln" oder "Papierflieger basteln" anfangen
!?

DF9ZP:

der sturm war auch hier im frankfurter raum ganz schoen heftig... bei mir hat er soweit ich es ueberse-
hen kann keinen nennenswerten schaden angerichtet... allerdings hat meine 15m yagi im rotorbereich
ganz schoen spiel.. der ganze turm hat sich in sich selbst gedreht.. die kraefte am rotor muessen gar
fuerchterlich sein.. wahrscheinlich hat es da wieder langloecher bei den huelsen gegeben.. ich benut-
ze keine rotorbacken... so 12mm dicke stahlspinte hat es schon mehrfach zerrissen.. aber ich konnte
die antenne ja leider nicht anbinden, ich musste sie ja im contest drehen.. wenns richtig nach w ging,
kam ein multi aus dem indischen ozean... und wieder um 180 grad drehen.. das tut weh.. hab dieses
mal den ganzen contest mit recall.pro aufgenommen.. hatte meine liebe muehe den rechner einstrahl-
fest zu machen... leider hatte ich nicht an den packet tx gedacht, der hat manchmal reingefunkt.. aber
das hat sehr gut geklappt, die aufnahmen sind sehr ordentlich.. durch die synchronisation mit der log-
zeit ist ein abspielen eines bestimmten qsos kein problem..

DF9XV:

Hinzu kam der entsetzliche Sturm, der ab Sonntag etwa um die Mittagszeit herum keinen vernuenfti-
gen Betrieb mehr zulieess. Am Nachmittag verabschiedete sich dann der 40m-Beam, meine Delta-Loop
fuer 80m und auch ein einfacher Dipol fuer 160m "was gone with the wind..."

DH1TW:

ich durfte dieses Jahr von DL6FBL's QTH in Fulda funken. Freitag Mittag angekommen, musste ich
noch eine HF2V auf'm Gebaeuedach alleine aufbauen...und das bei stroemenden Regen :-(Der
160m Dipol war verhaeltnismaessig schnell oben. Nass war ich ja sowiso schon... Im Shack funktio-
nierte die 6x2 Antennenumschaltbox nicht richtig. Schliesslich habe ich mich entschlossen sie nicht zu
benutzen, und alle Baender mit Koaxkabeln und PL/PL Weibchen umzustecken.
Vor dem Contest hatte ich noch 1,5h Schlaf. Im CQWW dann noch Sonntag morgens 2 weitere Stun-
den. Die Bedingungen waren echt komisch. 10m und 15m schlossen quasi zur gleichen Zeit, und auf
20m lief's auch nie so toll. Am Samstag hatte ich auf 10m ein paar schoene Stunden nach USA mit
+150Q/h Raten.

Ausreden, dass es nur 3,5 Mio Punkte wurden:

-Die Bahnlinie neben dem QTH macht ziehmlich viel Noise



-Der Regen machte sich gleich stundenlang mit S5-S9 Prasseln auf allen Baendern bemerkbar
-Irgendwie war die Butternut auf 80m viel zu breit -> schlechte Guete
-Musste mein RedBull warm trinken (kein Kuehlschrank in Reichweite)

Erfreulich: Es ist nix kaputt gegangen

Zum CQWW habe ich einen Banddekoder entwickelt, welcher auf der seriellen Schnittstelle zwischen PC und TS850 mitliest, die Bandinformationen ausfiltert und dementsprechend die Dunestarfilter (und die 6x2 Antennenbox) schaltet. Zwei Prototypen mit PIC-Microcontrollern kamen im CQWW erstmals zum Einsatz. Erfreulicherweise funktionierten beide ohne jeglichen Probleme. Der Vorteil liegt darin, dass man keine parallele Schnittstelle belegt und auch keinen TopTen Dekoder benoetigt. Es ist auch kein Eingriff in den TS850 noetig. Wenn sich genug Interessenten finden, werde ich eine Dokumentation (und evtl Nachbauanleitung) darueber schreiben.

DH5HV:

In der Woche vor dem Contest wollte ich an sich noch eine zweite drehbare Antenne errichten, was sich jedoch am Freitag in der Mittagszeit zerschlagen hatte, da sich beim Aufbau der 2-Element-Quad der passende 12m-Kurbelmast verabschiedete. Kein weiterer Mast da, keine Zeit mehr, was zu organisieren und zu guter Letzt auch keine Lust mehr, man wollte ja mal schlafen vor dem Contest. Dafuer als Ersatz schnell ein vertikaler Dipol aufgehangen, abgeglichen und kurz getestet und schnell nach Hause. Dort jedoch keinen Schlaf gefunden und auch aus organisatorischen/ablauftechnischen Gruenden von Markus abgeholt worden und um 00:00 Uhr UTC begonnen, was sich als vollkommener Bloedsinn herausstellte. Dementsprechend am Abend uebermuedet und nicht gerade der beste OP im Shack. Frueh aufgehoert und dann weitergemacht gegen 5 Uhr morgens. (Aber auch zu frueh....grrrr). Und da ich am heutigen Montag morgen um 5:00 Uhr in der Fruehe nach Dueren musste, habe ich mich dann gegen 21:00 Uhr lokale Zeit gen Bett verabschiedet.

Hat also nicht gereicht, um den DL-Rekord einzustellen, wie ich erhofft hatte. (Was zum einen definitiv am OP liegt und zum anderen an kleinen technischen Finessen, die noch veraendert und ausgemerzt werden muessen !)

Bis zum naechsten CQWW (SSB !!!) soll ja der Stack fuer 15m und auch 10m stehen und die ein oder andere weitere Antenne.

DK1MM:

Aufgrund schlechter Vorbereitung hat das CT-Netzwerk nicht funktioniert, daran wurde dann die ersten beiden Stunden gebastelt, leider ohne Erfolg. Danach wurde vorerst ohne Netzwerk geloggt. Samstag morgen bin ich dann heim gefahren und habe einen neuen PC geholt, nun funktionierte das Netzwerk ufb.

Wegen der Orkanboeen haben wir uns entschlossen, am Samstag mittag, das 2el phased array fuer 40m abzubauen.

Am Sonntag wurde dann auch noch der grosse Mast eingefahren.

Von den Multis kann sich das Ergebnis noch sehen lassen auch wenn wir bei vielen nicht durch gekommen sind. Die Running-Station hatte oft Probleme eine freie Welle zu bekommen. War dann eine gefunden, dann kamen so gut wie keine Stationen zurueck obwohl uns ein super Signal ohne seitliche Stoerungen auf Nachfrage bestaetigt wurde, schon etwas komisch.

Auf 20 gab es des oeffteren statischen Regen und von dem dauer-QRM auf 80 und 160 mit 9+20 mal ganz zu schweigen. Das ist leider der Nachteil wenn man mitten aus Stuttgart funkt.

DK3GI:

Keine Probleme mit dem Sturm an den Antennen, aber leider hat Wetterfuehligkeit (??) mich am So Nachmittag einige Stunden flachgelegt. Es koennte aber auch sein, dass Schokolade (!) bei mir das Kopfweh produziert. Ich meine, es waere mir schon mal dieser Verdacht gekommen.

DK9IP:

So ein fuehnstelliger 160m-Single-Band-Score sieht ja schon recht duerftig aus und die vielen Anrufe aus DL druecken auch noch die PTS/QSO unter 1. Die Bedingungen waren auch recht maessig, ausser VP2E ist keine einzige Station aus NA oder SA im Log. Entsprechend mager ist die Zonen-Ausbeute. Prasselstoerungen S9+20 bei Regen gab es natuerlich auch. Dafuer hat die Jeanette trotz heftigem Ruetteln hier nichts ausrichten koennen.



DL0KC:

Warum Multi/Multi:

wir waren uns darueber im Klaren, dass wir mit unseren OPs kein herausragendes Ergebnis einfahren wuerden, weder M/S noch M/2 oder gar M/M. Conteste werden immer noch durch die OPs gewonnen. Also stellten wir uns folgende Fragen:

- Wie haben wir am meisten Spass dabei?
- Wie koennen wir beim Contest-Nachwuchs am meisten Spass rueberbringen und so das Contesten dem "Nachwuchs" nahelegen?
- Wie holen wir nebenbei dabei noch die meisten Punkte fuer den BCC?

Antwort:

Multi/Single ist fuer die Multi-Station ziemlich oede, oder aber auch ziemlich anstrengend, je nachdem, wie man es betrachtet. Fest steht jedoch: es gehoert ziemliche Disziplin dazu, zum 20. Mal uebers Band zu drehen, 30 Calls zu finden, die man noch bräuchte, aber nicht arbeiten darf, weil es eben nur ein neues Call aber kein neuer Multi ist. -> Multi/Single scheidet also aus.

Multi/2 ist aehnlich Multi-Single, nur eben 2 Running Stations. Multi/Multi hat im Gegensatz dazu den grossten Spassfaktor: Wenn jemand funken will und eine Station frei ist, dann nur ran an die Station, ein von uns noch nicht gleichzeitig belegtes Band gesucht und fertig.

Wie bekommt man Nachwuchs? Man laesst den Nachwuchs funken. einfach so, ohne gross vorzuschreiben, wann wer auf welches Band gehen _muss_ oder wohin er die Antenne zu drehen hat, oder gar vorzuschreiben, ob er rufen oder suchen soll. Klar, das geht auf die Punkte. Aber: der Lernfaktor ist sehr gross.

Wie sagte DL1IAO in F'hafen in seinem Vortrag so schoen? 'If You are not CQing, You are loosing.' Das haben wohl alle gemerkt, denn am Ende des ersten Tages, nachdem 10 und 15 nahezu gleichzeitig und wohl etwas zu frueh zugingen, fehlten auf den highbands die Raten nach JA und W. klar. Wenn keiner ruft, gibts die halt nicht. Letzteres ist wohl auch der Grund, warum der Contest 48h lang ist: damit man noch die 2. 24h zum Ausbuegeln hat ;-) Am Zweiten Tag lief es dann auch etwas besser, die Ops haben von sich aus angefangen, zu rufen. Eine Erkenntnis, die wohl jeder einmal fuer sich selbst erfahren muss(te?).

Das Endergebnis zeigt: zu wenig W und JA, dadurch auch zu wenig QSOs insgesamt und zu wenige Punkte pro QSO.

Fazit:

2.9 Mio Punkte fuer eine Spass-Veranstaltung sind ein voller Erfolg. Alle Ops waren einheitlich der Meinung: Wir werden es wieder tun. Das Ziel ist gesteckt, naechstes Jahr bei weniger Sonnenflecken gilt es, das diesjaehrige Ergebnis zu toppen. Das eigentliche Ziel der Veranstaltung (naemlich den Contest-Virus zu verbreiten) ist zu 100% gelungen.

Stichwort Wind und Antennenschaeden:

DL0KC hat keine Antennenschaeden zu vermelden. Wir waren allerdings auch so feige (oder clever?), die Quad sowohl Samstag nacht etwas einzufahren, als auch sie am Sonntag spaetnachmittag ganz einzufahren. Aus biologischen Gruenden (Baumbestand) ging dies jedoch leider nur in Richtung 160 Grad. Mit der 3ele-Quad nach 160 Grad ist leider aber nicht mehr viel aus W zu holen :-/ Die 2ele-Quad stand zu tief und hatte nur richtung 330-060 Grad ein freies takeoff, der Rest strahlte ins Haus bzw. in den Wald. Die Dipole haben den Sturm auch gut ueberstanden, sie waren halt zu niedrig ;-)

DL4MCF:

Nachdem die geplante M/S-Aktion bei DF3CB wegen OP-Mangel ausfiel und Bernd dann auch noch geschaeftlich unterwegs war, durfte ich kurzfristig Single-OP an Bernds Station machen. Ich nutzte die Gelegenheit mal SO2R zu probieren - deswegen hab ich mich auch fuer Low Power entschieden, um bei diesem ersten Versuch nicht auch noch den Stress mit den PAs zu haben... Insgesamt lief alles recht ordentlich - lediglich beim 40m-Beam sprang das SWR im Sturm immer zwischen gut und unendlich hin und her .

DL4MEH:



Die erste Kontestnacht, (die kuerzere, beginnt Freitag um 20:00 Ortszeit) war recht erfolgreich und konnte am Samstagmorgen mit 1150 QSOs beendet werden. Die vorherigen Bastelarbeiten (zusätzliche Vertical zum Hoeren sowie endlich mal eine Quasselbox, ordentliches Headset usw.) und die Entstoermassnahmen hatten sich als wirkungsvoll erwiesen. Es lies sich auch die ganze Nacht ueber weitgehend die Frequenz 7022 halten, wenn auch zum Aerger einiger deutscher Frequenzpolizisten, hi.

Ganz im Gegensatz dazu die zweite Nacht. Wie ich nachtraeglich erfahren durfte, hatte wohl im Verlauf des Samstags ein "minor storm" ordentlich Wirbel in der Stratosphaere gemacht, was sich auf 40 dann wie ein Brei von Signalen anhoerte, insbesondere aus EU. Dementsprechend schwer war das operating und das Ergebnis der Nacht war wenig zufriedenstellend: 850 QSOs. Die letzten US-Stationen wurden bis 8:00 Uhr Ortszeit aus dem Band gequetscht und als letzter konnte J69AZ, Ernest, mein Gerufe nicht mehr hoeren und hat sich erbarmt, mir den Multiplier zu verpassen. Ich habe ihn dann einige Tage spaeter auf J6 besucht und mich persoendlich mit einem Abendessen bei ihm bedankt. Die letzten 2 Stunden vor Contest-Ende brachte noch 86 QSOs und einige wenige Multis. Im Vergleich zum letzten Jahr, bei aehnlich schlechten Condx auf 40, kann ich eine Steigerung um ca. 150k Punkte melden... ich hatte mir mehr erhofft, aber das Band gab wohl nicht mehr her. So fehlt z.B. die Zone 1 gaenzlich, kein einziger KL7 zu hoeren oder gar zu arbeiten.

DL4NAC:

donnerstag vor dem contest die windom von cw auf ssb umgestimmt. freitagnachmittag den pc vorbereitet. freitagabend ne muetze schlaf genommen. am freitag vor dem contest war die welt also noch in ordnung.

nachts fuhr mich dann dg8nel zum qth. es sollte sich spaeter herausstellen, dass es hilfreich war, kein auto am qth stehen zu haben.

der contest lief sehr gut. fuer die "kleine station" (tribander und single wire) bin ich recht zufrieden. schwachstes band war natuerlich 40m. runs nach usa hier praktisch nicht moeglich. erstaunt war ich, was man alles an multis auf den lowbands mit so nem draht arbeiten kann. hier hilft natuerlich die hoehe. ich habe single-radio gemacht.

da ich einen bcc/df3ial-banddecoder-bausatz bereits fertiggestellt habe (bis auf die ausgangsrelais), habe ich diesen schonmal auf der lpt-schnittstelle mitlaufen lassen. er hat die bandwechsel anstandslos mitgemacht und angezeigt.

gefunkt habe ich 48h. mit je einem red bull in der 2. und 3. nacht ging das ohne probleme und ohne kaffee. laut ct waren es 44h betrieb. 4h gingen etwa drauf fuer zwangspausen aufgrund starken praselns bei jeweils einsetzendem regen. wie df4rd schon schrieb, erhielt auch mein ts850 am samstagfrueh eine ueberspannung. gluecklicherweise stand der ersatz-ts850 von dg8nel daneben. ohne auto waere das sonst schwierig geworden. dass mir damit auch kein sprachspeicher mehr zur verfuegung stand, ist nicht weiter dragisch. die stimme hat gehalten.

und nun zum sturm: alle antennen und der rotor haben gehalten, wenngleich deren anblick gar uebel war. bedrohlich wirkten v.a. die ca. 30m hohen baeume direkt neben dem shack im wind. aber ohne auto haette ich zufuss durch den wald fluechten muessen. also blieb ich hocken und habe weitergefunkt.

montagmorgen sollte ich eigentlich um 1 uhr von der xyl abgeholt werden. das erschien jedoch aufgrund des sturms und der teilweise gesperrten strassen zu schwierig. auch hatte ich durch einen besuch von dg2nmf zwischenzeitlich erfahren, dass der weg zum qth mit umgestuerzten baeumen blockiert war. ich legte mich also erstmal schlafen.

um 9 uhr kam dann die xyl (zufuss). das auto stand einen kilometer entfernt. so war am montag die welt immer noch in ordnung.

eine woche spaeter wurden die baeume dann beseitigt, so dass der weg zum qth zumindest fuer den marconi-contest wieder frei war.

DL5NAM:

Hatte leider (Gott sei Dank) keine andere Antenne oben ausser einen Dipol fuer 80m. Stromausfall = 1,5 Stunden; Dachdecken 2,5 Stunden

DL6MHW:

Zum Glueck haben wir heuer (fuer nicht Bayern - heuer bedeutet in diesem Jahr - habe ich lange nicht begriffen) keinen ernsthaften CQWW-Plan machen koennen. (Ohrentzuendung, Alarmdienst, Kinder-



krankheit,...) Murphy und der Wind haben uns ordentliche mitgespielt. Bis Samstag 13 Uhr haben wir mit der UKW-Flexayagi gefunkt, da die Stromversorgung des Umschalters abgerissen war. Schwer zu merken - man hat mit QRP kaum Ruecklauf. Es ging wirklich schlecht - ohne Antenne macht QRP keinen Spass. Dann war ich zweimal auf dem Mast um habe verfangenen Elemente entheddert. Damit hat es dann wieder etwas Spass gemacht. Am Samstag gegen 15 UTC hat es uns dann einen Spreizer der Quad abgeknickt. Damit war dann der Contest endgueltig vorbei.

DL8NFU:

also meinen Antennen sind nicht hoch genug (lt. DJ9MH) aber bis zu 90° hat sich die Ob11-3 Antenne ohne Rotor verdreht ansonsten hat Murphy nur die Endstufe am Sonntag frueh geholt dann gings halt barfuss weiter

JY9QJ:

CT zeigt mir an, das ich ca. 34 Stunden aktiv war. Jetzt weiss ich aber dass ich nur ca. 2.5 Stunden die Station ausgeschaltet hatte, waehrend einer Ruhepause. Wie berechnet CT also die Aktivitaetszeit? Wo kommen die restlichen 10 Stunden Nicht - Aktivitaet her? Sicherlich war ich mal bei Kuehlschrank und Brotzeit machen oder sonst wo, aber sicher nicht 10 Stunden lang. Oder berechnet CT alle Zeiten als nichtaktiv wenn man nicht gerade QSOs faehrt, dh. uebers Band dreht etc. Vielleicht weiss einer die Antwort hierzu?

Uebrigens, es geht nichts ueber CT 9.27 . Da hat im Gegenteil zu 9.81.002 noch alles richtig funktioniert, bez. Band/Mode Umschaltung vom Keyboard, sowie Alt F4 bzw. Alt F5 Manchmal gehts , manchmal nicht. Wenn man dann mal auf 40 oder 80 umschaltet landet man ploetzlich auf dem oberen Seitenband, oder manchmal schalten sich dann noch die schmalen Filter ein und wenn man dann nicht gerade zum TRX hinschaut, wundert man sich, warum die alle durch die Nase reden . hihi Aber wie gesagt, nicht immer, und deshalb ist es schwierig herauszufinden, warum das so ist. Da scheint es doch einige Probleme zu geben mit der TX Steuerung von ICOM Geraeten aus dem CT heraus.

Vielen Dank an alle die mich gespottet haben, das hilft schon gewaltig. QRM war heftig und hat es nicht einfach gemacht leisere Stationen zu lesen. Leise heisst in diesem Zusammenhang 59 und darunter auf meinem S-meter. Auf 40 hatte ich in der ersten Nacht einen konstanten 20 ueber 9 Pegel aus Europa. Da hat mein ganzes CQ Rufen nichts mehr geholfen. Teilweise waren auch auf den hoeheren Baendern keine freien Frequenzen mehr zu finden.

Als ich dann zB. auf 15 doch mal eine gefunden hatte, die einiger massen frei war, hat nach ein paar Minuten doch wieder links und rechts einer angefangen CQ zu rufen. Das war jeweils ca. 1.5 Khz ueber und unter mir. Als dann auf der unteren Frequenz dann noch einer kam und die Frequenz stehen wollte, auch der war 59 +20 oder mehr, haben beide angefangen zu streiten und der eine sagte dem anderen, er sei schon seit 2 Stunden auf dieser Frequenz worauf der andere behauptete, das koenne nicht sein, da er ja schon mindestens seit 4 Stunden auf dieser Frequenz sei. Diese Luegner, keine 10 Minuten war er da. hihi

Aber ist doch schoen, sowas hoert man bei CW doch nicht. Trotzdem freue ich mich auf den CW Teil im November.

OE2S:

Hier das Rohergebnis ohne irgendwelche Ueberpruefungen von OE2S. Gratulation an die Crew in Siegenburg, ist diesmal aber doch recht knapp. Leider kam das Ersatzpoti fuer den 10m/FB33-Rotor erst am Freitag vor dem Contest, man konnte die Antenne zwar drehen, musste aber immer nachschauen gehen, wohin sie steht. Fuer 15m muessen wir uns definitiv was einfallen lassen, da hat Siegenburg doppelt so viel QSOs wie wir, gratuliere auch zu dem Punkteschnitt von 2.30, gegen Ende des Contest ging nur mehr 80m und 40m Europa bei uns.

Kommentare CQWW-CW

Gesammelt von DK2OY

DA0ED:



im Prinzip ist alles ueber die Condx gesagt worden. Wie man event. an der 160m QSO-Anzahl erkennt, hat uns am Ende der ersten Nacht Mr. Murphy besucht. Irgendein, noch nicht lokalisierter Defekt an der 160m-Einpeisung der Vertikal.

DH1NFL:

Naja, ich hab zumindest beschlossen, dass als naechstes die GPM-1500 wieder rausfliegt, das Ding soll von 160m - 6m funktionieren, geht aber sehr bescheiden, da ist die G5RV besser. Vielleicht hat ja damit jemand bessere Erfahrungen, fuer mich ist das nix. Auf 160m hat es nicht zu einem einzigen QSO gereicht. Ich moechte als naechstes fuer daheim mal ne Butternut testen, vielleicht hab ich damit mehr Erfolg, evtl. will ja sogar hier einer eine guenstig verkaufen, ich waere interessiert. Wenn ich gewusst haette, das in Siegenburg Operator Mangel besteht, haette ich natuerlich auch da vorbeikommen koennen. Waere bestimmt mehr Spass gewesen.

Auch die Sache mit den 100 Watt werde ich mir fuer den naechsten Contest schwer ueberlegen, meine TL-922 stand ja zumindest am A-QTH daneben, aber nachdem ich mal mit 100 Wat angefangen hatte, wollte ich das auch weiter so durchziehn. Natuerlich hat man aber so nicht die besten Chancen Multis zu arbeiten, z.B. CY0MM wollte mich gar nicht hoeren, obwohl er sehr laut war und ein nicht besonders grosses Pileup hatte, sogar 9K9X auf 40 war recht schwierig, hat ja aber trotzdem geklappt. Obwohl ich mit der G5RV vor dem Contest keine Schwierigkeiten hatte, gings mit der Delta Loop im Contest recht schlecht, trotzdem tnx. Das naechste Mal wird die PA wieder angeworfen.

DH1TW:

wegen Krankheit konnte ich leider nicht wie geplant SB/80m machen. Ganz habe ich mir den Spass jedoch nicht nehmen lassen, und habe aus der Studentenbude mit ner alten CB Funk Antenne (Magnetfuss auf'm Balkon) und 100W wenigstens noch ein paar QSOs gemacht.

DK0MN:

Trotz unserer bescheidenen Antennenausruistung sind wir mit dem Ergebnis unter Beruecksichtigung der maessigen Bedingungen einigermassen zufrieden. Fuer Muenchen ist die Lage am Stadtrand mit relativ freier Umgebung gar nicht so schlecht. Trotzdem duerfte der von der Stadt erzeugte Stoernebel beim Empfang recht hoch sein, so dass wir sehr leise Signale schlecht aufnehmen koennen. Mit einer Multi-Station und einem Yagi in groesser Hoehe waere unser Ergebnis wahrscheinlich deutlich besser geworden.

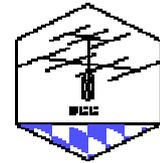
DL6NCY:

Diesmal war Mr. Murphy bei mir.....Aber erst einmal ganz vom Anfang an.

Aus der beantragten Wochen Vorbereitungs--Urlaub (war genehmigt !!) konnte ich nur noch den Freitag retten. Also das hiess die paar Stunden nutzen, in denen es genug Tageslicht gab. Vorgenommen hatte ich mir die 80m GP aufzubauen, einen 160m Dipol zu spannen und nachschauen, warum die Quad sich nicht mehr drehte.... Also nach dem Fruehstueck rauf auf den Mast und gleich der naechste Rueckschlag....

Leider musste ich feststellen, dass mein Rotor nur noch brummte, und sich mechanisch nicht mehr bewegte. Da ein Auswechseln aus logistischen und mechanischen Gruenden an diesen Wochenende nicht mehr moeglich war, entschied ich mich dafuer die Antenne fest Richtung W auszurichten. Durch verschiedene Reperaturveruche war es bereits Mittag geworden. Also schnell die 80m GP aufgebaut. Wer zum Teufel hat im Fruehling die Abspannungen aufgewickelt.... (weiter kein Kommentar !) 16.00 Uhr die 80m GP ist fertig. Nun noch den 160m Dipol spannen ??? Nein, es war bereits fast dunkel und mit der Taschenlampe wollte ich auch nicht die Nachbarn verschrecken. Dann viel mir ein, dass ich ja noch die Butternut vom Fred DL8NBJ in der Garage hatte, und diese mit einer 160m Spule ausgeruestet war. Also kurzentschlossen die Aluteile aus der Garage geholt, zusammengeschaubt, einen alten Besenstiel in den Boden geklopft und die HF6V draufgestellt. Nun noch fix ein Koaxkabel angeschlossen und die Radials verlegt. Und siehe da, die Antenne liess sich Problemlos auf 160m abstimmen.

Eigentlich stand mir jetzt der Sinn nach einer Muetze Schlaf. Leider hatte ich meiner YL versprochen, am Abend auf DL6NCY-Junior aufzupassen. Dieser merkte scheinbar meine Anspannung und wollte sich auch erst gegen 22.00 Uhr beruhigen lassen. An schlafen war jetzt nicht mehr zu denken und so schaltete ich noch mal kurz den Fernseher ein. Wieder ein Fehler. Gegen 6.00 Uhr Ortszeit bin ich dann, immer noch vor der Glotze sitzend, wieder aufgewacht (auch ich bin keine 20 mehr....). Aller-



dings alles andere als ausgeschlafen. Meine YL sagte nur, dass sie gegen 0.30 vergeblich versucht hat mich zum funken zu schicken.....

Nach diesen "Rueckschlaegen" hatte ich auch keine Lust mehr, den Contest durchzuziehen und gings halt etwas gemuetlicher an.

Aber im laufe des Samstag wurmte es mich schon, dass nicht alle Multis aus Richtung W kommen.... Also kurzentschlossen am Samstag Abend den Mast erklommen, die Antennen vom Rotor getrennt, und ein langes Seil mehrfach um das Drehrohr gewickelt. Die beiden Seilende habe ich dann durch das Fenster gegenueber vom Shak gezogen. Durch kraeftigen ziehen an dem einen oder anderen Seil konnte ich nun die Antenne in die gewuenschte Richtung bewegen. Fertig war der humanrotator a la DL6NCY. Nun hiess es bei jeden Multi, der mich nicht hoeren wollte, ab ins andere Zimmer, kraeftig am Seil ziehen, zurueck ins Shak, Multi arbeiten, weiter suchen..... und das bis Contest Ende.

Mittlerweile sind alle Blasen und Kratzer wieder verheilt und ich weiss die Arbeit eines Antennerotors zu wuerdigen....

DL6RAI:

Hier unser Vorab-Ergebnis von diesem Wochenende. Condx waren leider nicht berauschend, wenn auch nicht gerade katastrophal schlecht. Leider konnte unser geplanter dritter OP DL1MFL doch nicht teilnehmen und so waren wir zu zweit durchgehend an den beiden Stationen, abgesehen von einer kleinen Mittagspause und in der Nacht von Samstag auf Sonntag eine zweistuendige Ruhepause. Merkwuerdigerweise fuehlten sich beide OPs am ersten Tag erschoeepfter als am zweiten. Kleine Zwischenfaelle in den PAs fuehrten zu zwei kurzen Unterbrechungen, schliesslich musste die Ersatz-PA in Betrieb gesetzt werden. Ausserdem waren zwei von vier Rotoren 45 Grad neben der Richtung, und zwar einmal 45° links und einmal rechts daneben. Ursache muss noch ermittelt werden.

CT3EE:

The high bands were closed during the night, everybody seemed to be on 40m and that wire beam immediately helped. Still, the real fun began as the high bands opened and the 10min-rates climbed over 300! Best I ever had, and that with 100w! I was feeling great.

The bad news was that a storm started to hit the Island during the Night from Saturday to Sunday. The REALLY bad news was that on Sunday 15h UTC the electrical power went down and never came up again until after the contest.. :(A few hours later my YL came back with the car and I tried to run off the car battery for a while. Did not dare to take the 36Ah battery out of the car (one never knows with these "modern plastic cars"), but instead used the rest of my wire to connect the battery to the station, and left the engine running. Still, the wire I had left was just not heavy enough for transmitting 100W without a bank of capacitors right at the TX and I had to turn the power down to 5W. Even with 5W I managed to get some pileups going on 15m but after a while the notebook started to loose on its battery, too... It is a 12V notebook, but with a built in power supply. I have always wanted to install a plug for a direct 12V feed, but you know... What really drove me mad was that CT9M and CT9L still were on the air, obviously doing fine... I thought we had all been hit equally :) So I should have gone to hand logging, 5W, and the high bands closing.. Well thats when I lost the ambition and just went to bed... Now, after the dust has settled, I am ready to smile at the experience again.

OE2LCM:

Da der Fohnsturm die Deltaloop beschaedigt hatte, musste diese repariert werden - auf den Auf- resp. Abbau der Drahtyagi wurde dann aus Zeitgruenden verzichtet. Die Beverage Richtung USA fiel der Unlust diese am Freitag noch schnell unter Morastbedingungen aufzubauen, zum Opfer(immerhin gabs eine Richtung JA, fuer meinen einzigen Japaner,hi). Gefunkt wurde also mit der FD5 - wobei hier ebenfalls ein Schenkel irgendwo abgerissen in den Baeumen hing - und der Loop. Gefunkt wurde trotzdem die meiste Zeit ueber mit der FD5 (wo noch notduerftig mit einem Tuner angepasst wurde). Nun ja, das raecht sich dann halt, vor allem in der Form, dass ich praktisch bei keinen DX-Multis zum Zug kam. Die dann doch gearbeiteten waren 'Schwerstarbeit' mit maximaler Zeitverschwendung. Naja, das naechste Mal wirds wohl besser werden (hab ich mir zumindest vorgenommen).

OE8CIQ:

Die Bedingungen waren nicht so besonders, wenn man bedenkt, dass selbst 20m um 18 Uhr Lokalzeit absolut tot war... Hab mal wieder viel zu viel Zeit damit verbracht, irgendwelchen neuen Laender spe-



ziell auf 40m nachzujagen... Aber das ginge ja noch... waeren hier nicht die Berge. Ich beneide alle Stationen, die die Alpen nur von Bildern kennen :-)

BCC Stammtische

Die Stammtisch finden immer am **dritten Montag eines Monats** statt.

Treffpunkte:

"Dooser Bräustübel"

Konradstr. 16

90429 Nürnberg

Tel.: 0 911 / 3 18 59 41

Erber, Gasthof Hotel

Freisinger Str. 83

85737 Ismaning-Fischerhäuser

Telefon: (089) 99 65 51 - 0

Telefax: (089) 99 65 51 - 40

Termine für den nächsten Rundbrief:

Zum Schluss noch ein paar Termine

	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Hamradio 2003	09.06.2003	16.06.2003

Bitte schickt mir Beiträge als ASCII-Text (.TXT) oder im Word-Format (.DOC) per e-mail an:
dl1mfl@gmx.de .

Um die Kosten für den Rundbrief weiter zu verringern, bitten wir alle, die ihre e-mail-Adresse noch nicht mitgeteilt haben, dies zu tun. Die Adressen sammelt Hajo, DJ9MH (dj9mh@t-online.de)

Viel Spaß und Erfolg in den weiteren Kontesten.

Markus, DL1MFL